



Stadt Kamen

Niederschrift

UKA

über die
2. Sitzung des Umwelt- und Klimaschutzsausschusses
am Donnerstag, dem 23.05.2024
im Sitzungssaal I des Rathauses

Beginn: 18:07 Uhr
Ende: 20:48 Uhr

Anwesend

SPD

Herr Denis Aschhoff
Herr Heinrich Behrens
Herr Daniel Heidler
Herr Klaus Kasperidus
Herr Gökçen Kuru
Frau Jutta Maeder
Frau Nadine Pasalk
Frau Dr. Natalie Renkhoff
Herr Volker Sekunde

CDU

Frau Sarah Grüneberg
Herr Stefan Helmken
Herr Matthias Meschede
Herr Dr. Oliver Romeo
Herr Andreas Sude
Herr Hans-Heinrich Wortmann

Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Herr Peter Gerwin
Frau Christina Kollmann

DIE LINKE / GAL

Frau Jana Bornemann

WG Kamen

Herr Dirk Adomeit

Verwaltung

Herr Matthias Breuer
Herr Karsten Harrach
Frau Monika Holtmann

Herr Dr. Uwe Liedtke
Herr Gerald Müller

Gäste

Herr Normann Kirschberg, LiSe e.G. Bergkamen
Frau Helene Püllen, Fa. Gertec GmbH
Herr Thomas Semmelmann, LiSe e.G. Bergkamen

Entschuldigt fehlten

Herr Michael Bierhoff
Herr Winfried Borgmann
Herr Fabian Gulcz
Herr Klaus-Bernhard Kühnapfel
Frau Brigitte Langer
Herr Timon Lütchen
Herr Rainer Nehls

Herr **Aschhoff** eröffnete die form- und fristgerecht einberufene Sitzung des Umwelt- und Klimaschutzausschusses, begrüßte die Ausschussmitglieder sowie die Zuhörerinnen und Zuhörer. Er stellte die Beschlussfähigkeit fest.

Änderungen oder Ergänzungen in der Tagesordnung ergaben sich nicht.

Auf die in der Niederschrift hingewiesene Präsentationen aus der Sitzung am 23.05.2024 kann über das Ratsinformationssystem zugegriffen werden.

A. Öffentlicher Teil

TOP	Bezeichnung des Tagesordnungspunktes	Vorlage
1	Einwohnerfragestunde	
2	Vorstellung Bürgerenergiegenossenschaft Region Lippe-Seseke (LiSe)	
3	Fortschreibung des Klimaschutzkonzeptes der Stadt Kamen hier: Einbringung des Konzeptes und Vorstellung durch das beauftragte Büro Gertec	
4	Beitritt der Stadt Kamen zur Allmende Emscher-Lippe eG	035/2024
5	Integriertes Energetisches Quartierskonzept Quartier Kaiserau	037/2024
6	Bericht des Klimaschutzmanagements	
7	Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen	

B. Nichtöffentlicher Teil

TOP	Bezeichnung des Tagesordnungspunktes	Vorlage
1	Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen	
2	Veröffentlichung von Tagesordnungspunkten der nichtöffentlichen Sitzung	

A. Öffentlicher Teil

Zu TOP 1.

Einwohnerfragestunde

Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern ergaben sich nicht.

Zu TOP 2.

Vorstellung Bürgerenergiegenossenschaft Region Lippe-Seseke (LiSe)

Herr **Aschhoff** begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt die Referenten, Herrn Normann Kirschberg (Vorsitzender LiSe), sowie Herrn Thomas Semmelmann (Vorsitzender Aufsichtsrat LiSe).

Die Herren **Semmelmann** und **Kirschberg** stellten anhand einer Präsentation die Bürgerenergiegenossenschaft Region Lippe-Seseke vor. Wesentliches Ziel der Bürgerenergiegenossenschaft sei es, einen Beitrag zur Energiewende in der Region Lippe-Seseke zu leisten. Die „LiSe“ ist ehrenamtlich organisiert. Die Gründung erfolgte am 16.08.2023. Seit der vergangenen Woche ist die „LiSe“ eine eingetragene Genossenschaft. Aktuell habe die Genossenschaft 185 Mitglieder. Aktuelle Projekte wurden vorgestellt und Nachfragen der Ausschussmitglieder beantwortet. Die Präsentation mit detaillierten Informationen ist im Ratsinformationssystem hinterlegt. Darüber hinaus wurde in der Sitzung auf die Homepage (<https://www.lise-buergerenergie.de>) verwiesen und ein Flyer verteilt.

Herr **Heidler** würde es sehr begrüßen, wenn die Genossenschaft eine PV-Anlage im Rahmen der Baumaßnahmen am Städtischen Gymnasium errichten würde. Dieses Projekt an exponierter Stelle im Kamener Stadtgebiet ermögliche Beteiligungen (u.a. durch Einbindung von Schülerinnen und Schülern), schärfe das Bewusstsein und die Akzeptanz für Maßnahmen zum Ausbau erneuerbarer Energien.

Herr **Dr. Liedtke** verdeutlichte, dass im Rahmen der Baumaßnahme des Gymnasiums eine Sanierung der Dächer vorgesehen sei und die Verwaltung in diesem Zusammenhang entsprechend der Beschlusslage zu prüfen habe, ob eine Ausstattung mit Photovoltaik bzw. Dachbegrünung erfolgen könne. Er gehe davon aus, dass eine Aussage dazu im Laufe dieses Jah-

res möglich sein werde. Eine Umsetzung könne dann ab 2025 erfolgen. Er sprach sich für eine Kooperation mit der „LiSe“ aus.

Abschließend wies Herr **Aschhoff** auf die Bedeutung des Ausbaus von erneuerbarer Energie mit Blick auf die Zielerreichung der Treibhausgasneutralität hin. Regionale Investitionen seien dabei auch eine Chance, das regionale Denken zu stärken sowie Bürgerinnen und Bürger aktiv zu beteiligen. Er bedankte sich für den informativen Vortrag.

Zu TOP 3.

Fortschreibung des Klimaschutzkonzeptes der Stadt Kamen hier: Einbringung des Konzeptes und Vorstellung durch das beauftragte Büro Gertec

Zunächst erinnerte Herr **Dr. Liedtke** an die umfangreichen Beteiligungen für Bürgerinnen und Bürger, Politik und Verwaltung, die im Laufe des Bearbeitungsprozesses seit Juli 2022 stattgefunden haben. Mit dieser Sitzung werde das neue Klimaschutzkonzept für die Stadt Kamen eingebracht. Im Anschluss an diese Sitzung werde der Entwurf des Konzeptes vor den Sommerferien zur inhaltlichen Beratung in den Fraktionen zur Verfügung gestellt. Die Verwaltung stehe für Rückfragen und Beratung zur Verfügung. Eine Beschlussfassung solle, abhängig von der Beratung in den Fraktionen, nach der Sommerpause erfolgen.

Frau **Püllen** (Gertec) stellte die wesentlichen Ziele, Inhalte und Maßnahmen des Entwurfs anhand einer Präsentation vor. Rückfragen wurden von ihr beantwortet. Diese Präsentation ist über das Ratsinformationssystem bereitgestellt worden.

In der anschließenden Diskussion wurde deutlich, dass die wesentliche Zielsetzung, das Erreichen der Treibhausgasneutralität für die Verwaltung bis 2035 und für die Gesamtstadt bis 2040, eine enorme Herausforderung für Politik und Verwaltung sowie die Stadtgesellschaft darstellt. Zahlreiche Maßnahmen sind für die Zielerreichung umzusetzen. Die hierfür erforderliche finanzielle und personelle Ausstattung sind zwingend bereitzustellen. Auch die Schaffung einer eigenen Organisationseinheit für den Klimaschutz ist ein wesentlicher Ansatz zur Erhöhung der Akzeptanz und Effektivität. Darüber hinaus ist eine intensive Öffentlichkeitsarbeit erforderlich. Bürgerinnen und Bürger, Eigentümerinnen und Eigentümer von Immobilien, Gewerbe und Handel sind entscheidende Prozessbeteiligte, die zur Zielerreichung wesentlich beitragen. Jede Investition ist gut angelegt, denn Folgekosten durch Unterlassung würden bedeutend höher ausfallen. Vor dem Hintergrund der finanziellen Lage der Kommunen ist die Unterstützung von Bund und Land einzufordern.

Zu TOP 4.
035/2024

Beitritt der Stadt Kamen zur Allmende Emscher-Lippe eG

Herr **Dr. Liedtke** verwies auf die vorliegende Beschlussvorlage nebst Anlage.

Herr **Heidler** begrüßte die Beteiligung der Stadt Kamen an diesem Genossenschaftsprojekt.

Auf Nachfrage von Herrn **Sude** erläuterte Herr **Breuer**, dass sich die Stadt Kamen als Anteilseigner im Rahmen eines demokratischen Prozesses einbringen könne. Herr **Dr. Liedtke** ergänzte, dass bei einer Beteiligung der Stadt Kamen entsprechende Informationen auch an den Fachausschuss gegeben würden.

Beschlussempfehlung:

- a. Der Rat beschließt den Beitritt der Stadt Kamen zur Allmende Emscher-Lippe eG.
- b. Um ein Stimmrecht zu erhalten, zeichnet die Stadt Kamen zwei Geschäftsanteile zu je 100,- €.
- c. Die Stadt Kamen beruft Herrn 1. Beigeordneten Dr. Liedtke in die Generalversammlung der Allmende Emscher-Lippe eG.

Die Entscheidung über den Erwerb der Geschäftsanteile sind der Aufsichtsbehörde gemäß § 115 GO NRW unverzüglich, spätestens sechs Wochen vor Beginn des Vollzugs anzuzeigen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu TOP 5.
037/2024

Integriertes Energetisches Quartierskonzept Quartier Kaiserau

Herr **Dr. Liedtke** verwies auf die Beschlussvorlage. Er wies insbesondere darauf hin, dass die Anschlussfinanzierung für die Einrichtung eines Sanierungsmanagements weggefallen ist. Die Verwaltung schlägt vor, die Unterlagen den Bürgerinnen und Bürgern, Eigentümerinnen und Eigentümern zur Verfügung zu stellen. Somit wird Interessierten die Möglichkeit gegeben, die Informationen zu nutzen, um geeignete Maßnahmen zu ergreifen.

Der Wegfall der geförderten, auf befristeten Personalstelle für die Einrichtung eines Sanierungsmanagements im Quartier Kaiserau sei bitter, sagte Herr **Heidler**. Dies sei auch für die Kommunalpolitik sehr frustrierend, zumal im Rahmen des Beteiligungsverfahrens auch Erwartungen geweckt worden seien.

Herr **Breuer** und Herr **Dr. Liedtke** wiesen darauf hin, dass der Rat im Rahmen des nächsten Stellenplans die Option habe, die Stelle des Sanierungsmanagers/der Sanierungsmanagerin auch ohne Förderung aufzunehmen. Es sei aber auch nicht auszuschließen, dass sich neue Fördermöglichkeiten ergeben könnten oder das KfW-Programm 432 erneut aufgelegt werde. Die Verwaltung habe dies im Blick.

Auf Nachfrage von Herrn **Adomeit** zum Thema „Wärmeversorgung“ verwies Herr **Breuer** auf die noch anstehende Erstellung der „Kommunalen Wärmeplanung“ für Kamen. Eine Förderzusage für die Kommunale Wärmeplanung habe die Verwaltung erhalten.

Beschlussempfehlung:

Der Rat beschließt die Annahme des Konzeptes, vorgelegt als „Abschlussbericht Quartier Kaiserau in der Stadt Kamen“, inklusive der dazugehörigen Maßnahmensteckbriefe.

Abstimmungsergebnis: bei 1 Enthaltung einstimmig angenommen

Zu TOP 6.

Bericht des Klimaschutzmanagements

Herr **Müller** informierte über die Projekte, Aktionen und Veranstaltungen des Klimaschutzmanagements. Die detaillierten Informationen sind der Präsentation zu entnehmen.

Auf Nachfrage von Herr **Sekunde** erläuterte Herr Müller, dass das kommunale Förderprogramm „Artenreich und bunt“ nach der Sommerpause in aktualisierte Form (Dachbegrünung, Balkonkraftwerke, Photovoltaikanlagen für Einfamilienhäuser und Mieter) zur Beschlussfassung durch den Rat vorgelegt werden soll.

Zu TOP 7.

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

7.1.1 Aktuelle Baumfällungen der Stadt Kamen

Herr **Harrach** wies darauf hin, dass im Rahmen von kontinuierlichen Baumkontrollen, sogenannte *Gefahrenbäume* aufgefallen sind und informierte über folgende Baumfällungen:

- Eine Sommerlinde im Bereich Fritz-Erler-Straße/Ecke Bogenstraße (fehlende Stand- und Bruchsicherheit, Verkehrssicherheit nicht gegeben, Fällung gem. Gutachterempfehlung innerhalb der nächsten 3 Monate). Ersatzpflanzung soll an gleicher Stelle erfolgen
- Eine Hybridpappel im Bereich Berliner Straße/Ecke Dresdener Straße (Fällung gem. Gutachterempfehlung erforderlich, fehlende Bruchsicherheit, Verkehrssicherheit nicht gegeben, Fällung am

21.05.24). Ersatzpflanzung an gleicher Stelle mit Laubbaum wird aktuell geprüft.

- Zwei abgestorbene Bäume (Pyr.-Eiche u. Baumhasel) an der Westmauer sollen zeitnah entfernt werden, Verkehrssicherheit nicht gegeben, Ersatzpflanzung ggf. an anderer Stelle.

7.1.2 Neue Aufforstungsmaßnahme

Herr **Harrach** informierte über den Erwerb einer Fläche südlich der A2 zwischen Hammer Straße und Kamener Kreuz zum Zwecke der Aufforstung (Lageplan s. Präsentation). Hier soll in Kooperation mit dem Landesbetrieb Wald und Holz ein Mischwald entstehen. Die Pflanzung soll möglichst schon im Winterhalbjahr 2024/25 erfolgen.

7.1.3 Sachstand Lärmaktionsplan 4. Runde

Die aus der 1. Bürger- und Behördenbeteiligung (05.03. bis 05.04.2024) eingegangenen Eingaben befinden sich derzeit in der Abwägung und werden in den Entwurf eingearbeitet, teilte Herr **Harrach** mit. Parallel laufen die Vorbereitungen für das 2. Beteiligungsverfahren, welches voraussichtlich ab Mitte Juni für weitere vier Wochen startet. Eine entsprechende Bekanntmachung erfolgt über das Amtsblatt, Presse, Social Media sowie die Internetseite der Stadt Kamen.

7.1.4 Terminübersicht

Folgende Termine wurden bekanntgegeben:

- noch bis 25.05.24: STADTRADELN Kamen 2024 (Nachtragefrist bis 01.06.24)
- 22.05.24: Mobilitätsbotschafter Emil auf der PolisMobility (Mobilitätsmesse Köln)
- 13.06.24, 17:30 Uhr: KlimaMandat NRW: Schulung für Ratsmitglieder der Kommunen (online)
- 15.06.24: Fahrradtag Bürgerhaus Methler mit AWO Kita Gänseblümchen
- 03.07.24: Energieinfoabend im Bürgerhaus Methler mit Auflösung Eisblockwette
- 16.-22.09.24: Europäische Mobilitätswoche im Kreis Unna
- 21.09.24: ADFC-Lastenradparade - Start Unna über Kamen mit Ziel Horstmarer See in Lünen

7.2 Anfragen

7.2.1 Waldzustand

Zur Information des Ausschusses über den Zustand und die Entwicklung der Waldflächen Heerener Holz, Pröbstingholz und Grafenwald regte Herr **Kuru** einen Vortrag durch den Landesbetrieb Wald und Holz an.

Herr **Dr. Liedtke** sagte zu, diese Anregung aufzugreifen und einen Ortstermin für den Umwelt- und Klimaschutzausschuss mit dem Förster abzustimmen.

7.2.2 Bauvoranfrage Windrad in Südkamen

Herr **Sekunde** erkundigte sich zum Sachstand der Bauvoranfrage zum Windrad in Südkamen.

Dazu erklärte Herr **Dr. Liedtke**, dass die Bauvoranfrage der Verwaltung vorliegt. Da im Rahmen der Beteiligung durch die Stadt Kamen eine planungsrechtliche Prüfung und Stellungnahme abzugeben sei, werde dieses Thema im nächsten Planungs- und Stadtentwicklungsausschuss behandelt.

7.2.3 Bürgerwald Methler - Pflanzliste

Mit Blick auf sachkundige Hinweise von Landwirten und Einwänden in Bezug auf die Allergielast zu den Baumsortenvorschlägen im Bürgerwald Methler (insbes. Pappel, Birke) regte Herr **Heidler** an, die Vorschlagsliste durch die Verwaltung erneut zu prüfen und ggf. zu überarbeiten. Frau **Grünwald** unterstützte diese Anregung.

7.2.4 Spalierlinden Willy-Brandt-Platz

Auf Nachfrage von Herrn **Helmken** zu den Spalierbäumen auf dem Willy-Brandt-Platz erläuterte Herr **Dr. Liedtke**, dass die Standortentscheidung für die Spalierlinden aus ökologischen und gestalterischen Gründen getroffen worden sei. Eine Standortalternative sei aufgrund der darunter befindlichen Tiefgarage nicht möglich gewesen. Durch regelmäßigen Pflege- und Formschnitt stelle sich das Kronenbild entsprechend der ursprünglichen Planung unverändert dar. Lediglich der Stammumfang habe zugenommen. Des Weiteren wies er auf die positiven Auswirkungen auf das Stadtklima hin. Die Bepflanzung bietet Schatten und Kühlung. Zudem würden die Sichtbeziehungen unterbrochen.

B. Nichtöffentlicher Teil

Zu TOP 1.

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Es ergaben sich keine Mitteilungen der Verwaltung.

Anfragen wurden nicht gestellt.

Zu TOP 2.

Veröffentlichung von Tagesordnungspunkten der nichtöffentlichen Sitzung
entfällt

Herr **Aschhoff** bedankte sich und schloss die Sitzung um 20.48 Uhr.

gez. Aschhoff
Vorsitzender

gez. Dr. Liedtke
Schriftführer